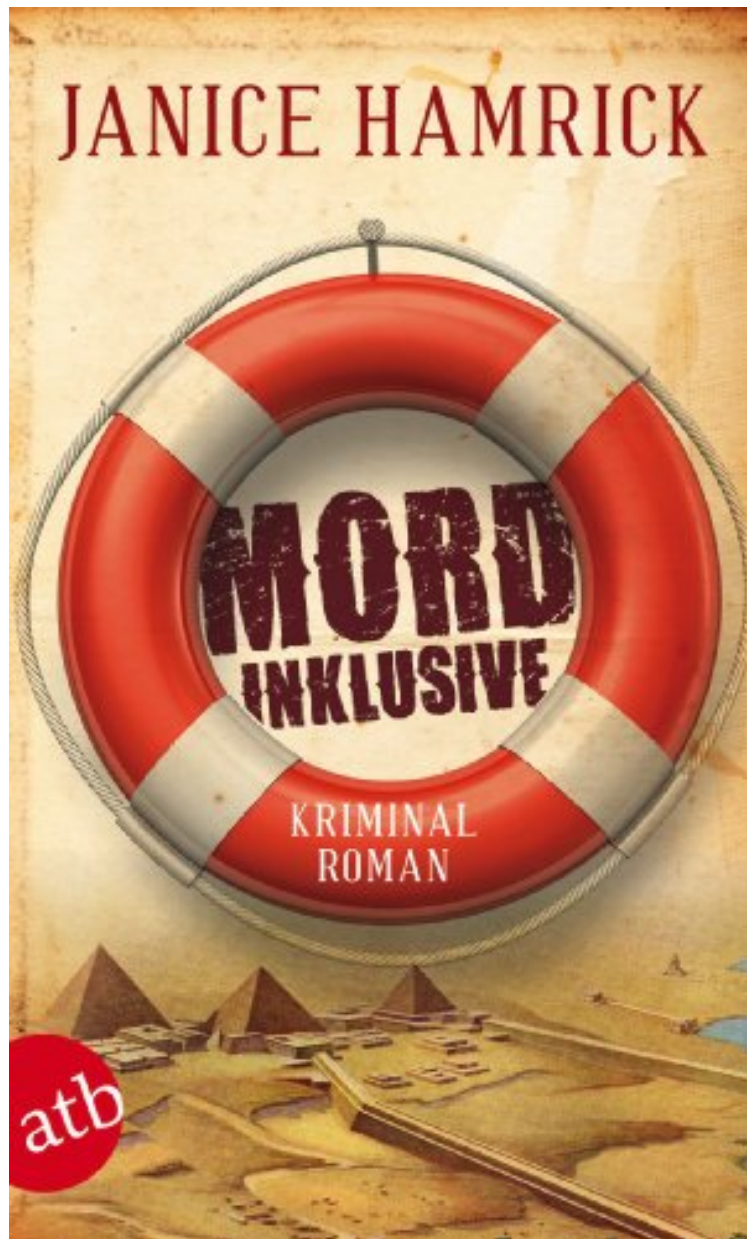


[Mobile pdf] Mord inklusive: Kriminalroman

## Mord inklusive: Kriminalroman

Von Janice Hamrick

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #303724 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-13Erscheinungsdatum: 2012-09-13File Name: B009CTV8HE | File size: 66.Mb

**Von Janice Hamrick : Mord inklusive: Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord inklusive: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht

berauschend... Von Jaldid Es kommt ganz selten vor, dass ich ein Buch nicht zu Ende lese. Nun, hier hatte ich so einen "Fall". Ich habe mich schon durch viele Schmecker gequält, aber - wie gesagt. Natürlich hatte ich keine allzu großen Erwartungen. Es sollte eines der Bücher auf dem Nachtschrank werden, das vor dem Schlafen ein wenig amüsiert und das Gehirn nicht mehr allzu sehr aktiviert. Stattdessen regte ich mich Abend für Abend ein wenig mehr, so dass ich schon fast mit Unwillen ins Bett ging und dann doch mal wieder "Mord im Pfarrhaus" hervorgekratzt habe - welcher ein Kontrast! Zum Buch selbst: ich habe keine Ahnung, warum nicht einmal ansatzweise irgendwann ein Spannungsbogen begann. Eigentlich ging es nur um zwei Cousinen, von der die weniger hübsche in Ich-Form erzählt und es einfach nicht lassen kann, sich permanent selbst herunter zu machen (ich bin nun mal nicht so schön, schlank, elegant, spritzig, intelligent usw. wie meine Cousine). Die (eigentlich nur etwas) hübschere ist im Gegenzug missgünstig bis zum "Geht nicht mehr" und nur dann eingigermaßen erträglich gegenüber ihrer Cousine (der Erzählerin), wenn kein erstrebenswertes männliches Exemplar in der Nähe ist. - - - E r m e n d ! ! - - - 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Cosy-Crime vor großartiger Kulisse Von Gospelsinger In jeder Reisegruppe gibt es mindestens einen Menschen, den man gern loswerden würde. Diesmal ist es die alte Dame Millie, die allen fürchtbar auf die Nerven geht und so den Genuss der Ägyptenreise trübt. Kein Wunder, dass niemand traurig ist, als sie tot aufgefunden wird, und die gesamte Gruppe für eine nahtlose Fortsetzung der Besichtigungen stimmt. Nur Jocelyn, eine gerade geschiedene Highschool-Lehrerin aus Texas, hat ein etwas schlechtes Gewissen. Bis sie herausfindet, dass Millie ihren Lippenbalsam geklaut hat. Jocelyns Cousine Kyla dagegen verschwendet keinen Gedanken an die Tote. Sie ist viel zu sehr damit beschäftigt, mit dem attraktiven Alan zu flirten, an dem auch Jocelyn interessiert ist. Als sich herausstellt, dass Millie ermordet wurde, beginnt Jocelyn, sich Gedanken zu machen. Warum halten die Souvenirhändler sie und Kyla für Schwestern aus Utah? Warum wird Jocelyn von Händlern bedroht, die ihr dann aber plötzlich eine wertvolle Halskette schenken? Und was hat es mit Alan auf sich, der Arabisch spricht, unauffällig alle Mitreisenden ausfragt und offensichtlich nicht der ist, für den er sich ausgibt? Warum sieht die erkrankte Tochter eines mitreisenden Ehepaars plötzlich anders aus, als noch am Flughafen, und wirkt völlig vernünftiger? Und was will der ständig feilschende Mitreisende mit all dem Touristenplunder, den er kauft? Ist er ein Schmuggler? Der Mord an Millie bleibt nicht die einzige Gewalttat auf dieser Reise, und besonders für Jocelyn wird es lebensgefährlich. Diese in lockerem Tonfall erzählte und spannende Geschichte wird umrahmt von einer großartigen Kulisse und bevölkert von skurrilen Charakteren. Die Sehenswürdigkeiten der Ägyptentour sind so plastisch beschrieben, dass ich liebend gern Teil der Reisegruppe gewesen wäre. Die Protagonistin ist mir mit ihrem Scharfsinn und ihrer Freundlichkeit sehr sympathisch, aber gegenüber ihrer Cousine könnte sie sich ruhig ein bisschen besser behaupten. Auch die anderen Charaktere sind lebendig und authentisch beschrieben. Schön, dass dies der Auftakt zu einer Serie ist. In englischer Sprache ist der zweite Band schon als HC erschienen und der dritte für Sommer 2013 angekündigt. Dieser Cosy-Crime ist genau das Richtige für einen gemütlichen Abend auf der Couch, wenn draußen mieses Wetter herrscht und man sich wünscht, Ägypten zu bereisen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Cosy-Krimi, der zusätzlich durch seine Reisebeschreibung punkten kann Von rabenflügel Mord inklusive ist ein feiner, kleiner Kriminalroman, der gute Unterhaltung bietet. Neben dem Krimianteil sind es besonders die lebendigen und gut beobachteten Beschreibungen eines Gruppenreisealltags, die den Roman so lesenswert machen. Man merkt deutlich, dass die Autorin sich hier selbst auskennt. Wer selber schon einmal eine Gruppenreise gemacht, der wird hier viel von seinen Erfahrungen wiederfinden. Wer kennt nicht die ständigen Zu-/Ab-Kommer, auf die man immer warten muss oder die ewigen Nörgler, die bei den anderen Teilnehmern ein Dauer-Fremdschmen auslösen? Wer kennt nicht das Rotations-Problem im Bus, die Verkaufsausflüge und noch viele andere Herausforderungen, wenn eine Gruppe Fremder plötzlich zu einer Gemeinschaft werden? Dabei bleibt die Autorin aber immer feinfühlig und keinesfalls unangenehm mit ihren Beschreibungen. Und mitnichten soll das Buch eine Anklage an Gruppenreisen sein. Im Gegenteil. Nicht nur die Hauptprotagonistin erkennt den Nutzen von dieser Art zu Reisen. Vor allem bietet sich eine solche Gruppe auch als Sammelbecken skurriler Charaktere an, die einen Cosy-Krimi ja ausmachen. Leider gibt es bei dieser Gruppenreise aber nicht nur die typischen Charaktere. Nein. Kaum einer scheint so zu sein, wie er auf den ersten Blick wirkt. Jeder, bis auf die Erzählerin Jocelyn und ihre Cousine Kyla, scheint ein Geheimnis zu haben. Zumindest fast jeder. Bald weiß die bescheidene, frisch geschiedene Lehrerin nicht mehr, was sie von all dem halten soll. Und dann gerät sie auch noch in Streit mit Kyla um den attraktiven Alan. Der nimmt überhaupt mehr ihrer Gedankenwelt ein als ihr zwischendurch lieb ist. So gibt es auch noch ein klein wenig Romantik. Aber keine Sorge: Zuviel ist es nicht. Jocelyn ist dem Leser sofort sympathisch, man muss sie einfach mögen. Man wünscht ihr zwischendurch nur immer mal wieder mehr Selbstbewusstsein, besonders, wenn sie mal wieder hinter ihrer attraktiven Cousine zurücksteht. Ab und an war sie mir auch etwas zu naiv. Verwundert war ich ab und an auch über ihre Unwissenheit. Sind Amerikaner wirklich so ungebildet? Aber gerade von einer Geschichtslehrerin hätte ich schon erwartet, dass sie weiß wie Papyrus aussieht. Ägypten als Hintergrund sorgt aber zusätzlich natürlich für viel Flair. Es macht Spaß mit der Gruppe alle berühmten Sehenswürdigkeiten abzuklappern und nebenher ein klein wenig über die ägyptische Kultur zu erfahren. Gerne hätte ich hier noch mehr gelesen. Der Fokus liegt mehr auf den einzelnen Charakteren und der Gruppendynamik, dennoch bleibt der Kriminalfall keineswegs außen vor. Mit Jocelyn lernen wir alle besser kennen und es kristallisieren sich langsam immer mehr mögliche Motive heraus. Allerdings kam ich schon früh auf die richtigen Täter. Insofern gab es hier nicht

wirklich viele Überraschungen. Das sorgt aber nicht für weniger Unterhaltung. Ich freue mich jetzt schon auf den zweiten Band mit Jocelyn und ihrer Cousine Kyla!

Kurzbeschreibung Tod am Nil Endlich bei den Pyramiden! Das hatten sich Jocelyn, frischgeschiedene Highschool-Lehrerin aus Texas, und ihre Cousine Kyla schon lange gewünscht. Doch bereits am ersten Tag wird eine ihrer Mitreisenden ermordet. Gehört der Täter etwa ihrer Reisegruppe an? Manch einer davon ist wohl nicht der, der er zu sein vorgibt. Besonders verdächtig erscheint Jocelyn der attraktive Alan. Er spricht Arabisch, mischt sich überall ein und kann sich offenbar nicht zwischen ihr und Kyla entscheiden. Doch auch das Ehepaar aus Australien hat ein Geheimnis. Ein spannender Cozy-Crime am Fuß der Pyramiden. Ein prima Krimi mit tollen Charakteren in exotischem Ambiente und einer gutgemachten Geschichte. The Mystery Reader Kurzbeschreibung Tod am Nil Endlich bei den Pyramiden! Das hatten sich Jocelyn, frischgeschiedene Highschool-Lehrerin aus Texas, und ihre Cousine Kyla schon lange gewünscht. Doch bereits am ersten Tag wird eine ihrer Mitreisenden ermordet. Gehört der Täter etwa ihrer Reisegruppe an? Manch einer davon ist wohl nicht der, der er zu sein vorgibt. Besonders verdächtig erscheint Jocelyn der attraktive Alan. Er spricht Arabisch, mischt sich überall ein und kann sich offenbar nicht zwischen ihr und Kyla entscheiden. Doch auch das Ehepaar aus Australien hat ein Geheimnis. Ein spannender Cozy-Crime am Fuß der Pyramiden. Ein prima Krimi mit tollen Charakteren in exotischem Ambiente und einer gutgemachten Geschichte. The Mystery Reader über den Autor und weitere Mitwirkende Janice Hamrick wurde in Oklahoma geboren, ist in Kansas aufgewachsen und lebt mit ihren beiden Töchtern in Austin, Texas. Mit ihrem ersten Krimi in der Serie um Jocelyn Shore Mord inklusive (ab 2012) hat sie 2010 den Mystery Writers of America/Minotaur Books First Crime Novel Competition gewonnen. Spiel, Satz, Tod ist der zweite Band mit der Highschool-Lehrerin Jocelyn und ihrer schönen Cousine Kyla.